



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: 01.07.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Elisabeth Winklmaier-Wenzl

Mitglieder des Gemeinderates

Sabine Gröger
Ulrich Bader
Stefan Berghammer
Fabienne Darchinger
Dr.-Ing. Matthias Heigl
Udo Karp
Johannes Mitterhuber
Franz Niedermaier
Manuel Pitsch
Günther Raschel
Fritz Rümenapf
Martin Schachtl
Manfred Schlamp
Matthias Wenzl

Schriftführer

Tobias Weinzierl

Abwesende und entschuldigte Personen:

Michael Kutenlochner
Florian Ramsauer

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Schriftliche Bürgeranfragen
2. Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
3. Genehmigung vom Sitzungsprotokoll gemäß § 27 der Geschäftsordnung
4. Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse
5. Hauptstraße/Gastorfer Str. - Verkehrssituation
6. Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Nahwärmezentrale Niedererlbach" - Aufstellungsbeschluss
7. Aufbereitungsanlage Niedererlbach
 - 7.1 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Buch a.Erlbach mit Deckblatt Nr. 29 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
 - 7.2 Aufstellung Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Aufbereitungsanlage Niedererlbach" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
8. Anfragen der Gemeinderäte im öffentlichen Teil

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Schriftliche Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Bei der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach ist folgende schriftliche Bürgeranfrage/Antrag eingegangen:

Anton Kraft:

In seinem Schreiben erläutert Herr Kraft seine Ideen/Vorstellungen für ein Hochwasserrückhaltekonzept/Starkregenrisikomanagement.

Antwort:

Die vorgelegten Ideen werden zusammen mit dem Bauamt, dem Ingenieurbüro und den entsprechenden Ämtern besprochen.

2. Mitteilungen durch die Bürgermeisterin

Sachverhalt:

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl gibt folgendes bekannt:

- Am 09.07.2024 um 8.30 Uhr wird Steve Dunn in Buch a.Erlbach am Rathaus mit seinem Sponsorenlauf beginnen
- Bis die Sperrung Vilsheim-Altfraunhofen wieder aufgehoben ist, wird die Geschwindigkeit im Ortsteil Dirnaibach vorübergehend auf 30 km/h reduziert
- Flüchtlingsunterkunft Buch a.Erlbach:
 - o Am 20.06.2024 fand eine Anliegerversammlung/Informationsveranstaltung der Doktorgasse statt, um die Anwohner über die zukünftige Flüchtlingsunterkunft Doktorgasse 5 zu informieren
 - o An dieser Veranstaltung nahmen auch Gemeindebürger teil, die keine Anwohner waren, da der gemeindlich verfasste Brief an die Anwohner anonym im Internet veröffentlicht wurde
 - o Die Gemeinde Buch a.Erlbach erhielt Ende 2022 die Kündigung der Mieterin für das Objekt Doktorgasse 5
 - o Im Februar 2023 fanden Gespräche zwischen der Mieterin und der Gemeinde Buch a.Erlbach statt
 - o Der Gemeinderat ist der Auffassung, so auch einige kontaktierte Ärzte, dass die Arztpraxen in die Ortsmitte platziert werden sollen
 - o Seit 01.07.2023 steht das Objekt leer
 - o Das Landratsamt Landshut (LRA LA) ist immer auf der Suche nach Flüchtlingsunterkünften, der Druck auf das LRA LA ist gestiegen, da der Landkreis Landshut im Verhältnis bisher sehr wenige Flüchtlinge aufgenommen hat
 - o Bewerbungen für Unterkünfte im Gemeindegebiet im Gemeindespiegel verliefen erfolglos, bis auf ein Objekt, welches durch eine Privatperson gemeldet wurde (kam jedoch nicht zu Stande)
 - o Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Landshut werden einmal monatlich zu einer Sondersitzung (Flüchtlingsthematik) mit Landrat Dreier einbestellt
 - o Die Gemeinde Buch a.Erlbach hat derzeit 0 Flüchtlinge untergebracht

Landkreis Landshut Niederbayern

- Daher fand eine Begehung mit dem LRA LA statt, ob sich das Objekt Doktorgasse 5 eignen würde
- Hierzu fanden auch Gespräche mit der Regierung von Niederbayern statt
- Der Mietvertrag wurde letzte Woche unterzeichnet
- Ab 01.08.2024 werden 19 Flüchtlinge in der Doktorgasse 5 untergebracht
- Der Bauhof bereitet gerade die Unterkunft vor
- Die Anliegen der Anwohner (z.B. Ansprechpartner in der Gemeinde etc.) werden sehr ernst genommen
- Ein Helferkreis wird wieder ins Leben gerufen, gerne können sich hier Freiwillige melden
- Weitere Informationen werden über die BürgerApp zur Verfügung gestellt

3. Genehmigung vom Sitzungsprotokoll gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach genehmigt das Sitzungsprotokoll vom 17.06.2024.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

4. Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

Es können keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt gegeben werden.

5. Hauptstraße/Gastorfer Str. - Verkehrssituation

Beratungsreihenfolge:

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Gemeinderat	beschließend TOP 8	18.12.2023	Ja: 12 / Nein: 4

Sachverhalt:

Die Erste Bürgermeisterin bespricht mit dem Gemeinderat das Protokoll (Treffen zwischen dem staatlichen Bauamt Landshut und der Gemeinde Buch a.Erlbach) vom 06.06.2024. Im Einzelnen werden folgende Themen angesprochen:

Zebrastreifen:

Frau Huber erläuterte, dass im Landkreis schon seit Jahren keine neuen Zebrastreifen mehr erstellt werden, da diese insbesondere hinsichtlich des Überquerens von Straßen bzw. ganz besonders der Schulwege eine trügerische Sicherheit vorgeben würden. Frau Huber ergänzte, dass eine ganze Reihe von vorhandenen Zebrastreifen im Landkreis Landshut zu den Schulwegezeiten wieder zusätzlich von Schülerlotsen betreut werden.

Fußgängerampel:

Seitens der Gemeinde wurde darauf hingewiesen, dass im Zuge der Erneuerung der Hauptstraße der Erlbach in einigen Jahren geöffnet werden soll, so dass eine teure Lösung (Fußgängerweg entlang Hauptstraße, barrierefreie Gestaltung, Beleuchtung, Stromversorgung, Ampelanlage) nicht umgesetzt werden könne.

Der von Gemeinderäten ausgearbeitete Lösungsvorschlag mit einer Ampellösung wäre hinsichtlich der Gestaltung mit Betonfertigelementen sicher gut und kostengünstig umsetzbar, die Ampelanlage selber hingegen würde dennoch einen hohen Kostenaufwand bedeuten.

Eine Baustellenampel werde seitens des staatlichen Straßenbauamtes für eine längerdauernde Interimslösung nicht finanziert. Die Verbindungsleitung zwischen den beiden Seiten der Fußgängerampel müsste mit einem Gerüst einige Meter oberhalb der Straße durchgeführt werden.

Bezüglich der Sicherheit an Schulwegen mit ampelgesicherten Fußgängerüberwegen sei aber auch festgestellt worden, dass eine Ampel von Schülern als unbetreute Lösung an weniger stark befahrenen Straßen zu selten verwendet werden, so dass auch hier zu den Schulwegezeiten eine Betreuung durch Schülerlotsen empfohlen wird.

Verkehrinsel:

Für die sichere Gestaltung von Fußgängerüberwegen, insbesondere für die Gestaltung von Schulwegen seien Verkehrsinseln die beste Lösung, war man sich in der Runde einig. Herr Raschel wies in diesem Zusammenhang auf die Verkehrsuntersuchung der Unfallforscher der Versicherer (veröffentlicht 2022) hin, die Verkehrsinseln als besonders sicher auch für den Schulweg herausgestellt haben.

Bedenken bezüglich einer Interimslösung wurden von Frau Huber hinsichtlich der Nutzung des seitlichen Parkstreifens als verbreiterte Fahrbahn geäußert, da hier der Erlbach mit einer schon betagten Verrohrung unterhalb des Parkstreifens geführt wird. Auf den doch beachtlichen Anteil des Schwerlastverkehrs entlang der Bucher Hauptstraße wurde in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Verkehrssituation Hauptstraße Buch am Erlbach:

Bezüglich der Verkehrsbelastung wurde entlang der Hauptstraße eine Belastung von rund 2.000 Fahrzeugen am Tag (werktags) festgestellt. Im Vergleich hierzu sind es an der Metzgerei Rümenapf 5.000 Fahrzeugbewegungen am Tag. Diese seien auf BAYSIS (Verkehrsdaten) abrufbar.

Insbesondere in den Morgenstunden, aber auch mittags sowie in den Abendstunden seien höhere Verkehrsbelastungen durch Kfz und Schwerlastverkehr zu verzeichnen. In den übrigen Zeiten tagsüber, sowie am Wochenende seien die Verkehrsbelastungen eher schwach. Frau Huber wies darauf hin, dass insbesondere zu verkehrsschwachen Zeiten die Verkehrssicherheit an Fußgängerüberwegen überschätzt werde und eine geringere Aufmerksamkeit bezüglich des vorhandenen Verkehrsgeschehens hier problematisch sein kann.

Der Straßenverlauf sei im Bereich des Fußgängerüberweges gerade und entlang einer längeren Strecke zu beiden Seiten auch übersichtlich. Frau Huber wies darauf hin, dass das kürzlich dort eingeführte Parkverbot am Seitenstreifen im Kreuzungsbereich ortsauwärts rechts, die Sichtbeziehungen von Fußgängern und Fahrzeugverkehr deutlich verbessert habe.

Als nächste Schritte wurden vereinbart:

- Sicherung und Leitung des Schülerverkehrs durch mobile Randsteine (rot-weiß gefärbte Kettenglieder, z.B. Maibach-Elemente) im Einmündungsbereich anbringen (Aufdübeln auf Fahrbahn). Die Schüler sollen leicht versetzt (einige Meter) Richtung Ortsausgang die Hauptstraße queren. Darüber hinaus bilden die mobilen Randsteine auch eine sichtbare Barriere zum Kfz- und Schwerlast-Verkehr.
Die Bereitstellung der mobilen Elemente, die Planung und Montage wird durch das Staatliche Straßenbauamt übernommen.
- Auf der gegenüberliegenden Straßenseite (ortsauwärts links) überprüft die Gemeinde eine Absenkung des Randsteins, um den Fußgängerüberweg barrierefrei zu gestalten. Die Seite

Landkreis Landshut Niederbayern

ortsauwärts rechts ist durch die Verwendung der mobilen Randsteine bereits barrierefrei. Der Gehweg kommend von der Gastorfer Straße läuft auf Straßenniveau aus.

- Der aktuell gestartete Schulwegeplan soll genützt werden, um das Thema Schülerlotsen erneut in Erinnerung zu rufen und um neue Unterstützer für dieses Ehrenamt insbesondere in der betroffenen Elternschaft gewinnen zu können.
- Wenn der Überweg an der Einmündung Gastorfer Straße wieder mit Schulweghelfern bedient werden kann, dann kann auch ein Schild mit der Aufschrift Verkehrshelfer/ Schülerlotse aufgestellt werden sowie der Übergangsbereich mit einer breiten Strich-Markierung ausgestattet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach stimmt dem Vorschlag des staatlichen Bauamtes (Anbringung sogenannter mobilen Randsteine zur Sicherung und Leitung des Schülerverkehrs im Einmündungsbereich Hauptstraße/Gastorfer) zu.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

6. Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Nahwärmezentrale Niedererlbach" - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat Buch a.Erlbach beschließt die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Nahwärmezentrale Niedererlbach“.

Der Ortsteil Niedererlbach liegt südwestlich von Buch a.Erlbach. Der Geltungsbereich umfasst insgesamt ca. 3643 m² und betrifft folgende Flurstücke der Gemarkung Buch a.Erlbach: 53, 53/2 und 53/3 (Tfl.)

Das Planungsgebiet wird folgendermaßen umgrenzt:

Im Süden durch die Staatsstraße 2054

Im Osten durch das ehemalige Sägewerk Rottenwöhrer

Im Norden durch den Erlbach

Im Westen durch das Gasthaus Bauer

Die Planung beinhaltet die Festsetzung Mischgebiet mit der Zweckbestimmung „Nahwärmezentrale“ im Bereich des Ortsteils Niedererlbach. Durch die Planung soll eine Nahwärmezentrale sowie eine Wohnbebauung ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

7. Aufbereitungsanlage Niedererlbach

7.1 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Buch a.Erlbach mit Deckblatt Nr. 29 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung stellt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Buch a.Erlbach dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Landkreis Landshut Niederbayern

Der Gemeinderat billigt den vom Büro PLANTEAM, Landshut erarbeiteten Vorentwurf des Deckblatts Nr. 29 zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Buch a.Erlbach und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

7.2 **Aufstellung Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Aufbereitungsanlage Niedererlbach" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung stellt dem Gemeinderat den Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Aufbereitungsanlage Niedererlbach“ vor. Im Einzelnen werden folgende Themen angesprochen:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan
- Planungsgebiet
- Darstellung im Landesentwicklungsprogramm
- Regionalplanung
- Zweckbestimmung der Planung
- Festsetzungen im Bebauungsplan (z.B. Dachform, Dachneigung, Wandhöhen, Firsthöhen, Abstandsflächen, Werbeflächen, Beleuchtung, Versickerung, Denkmalschutz, Art der baulichen Nutzung, Grundflächenzahl etc.)
- Immissionsschutz
- Hochwasserschutz
- Ver- u. Entsorgung (Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung)

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vom Büro PLANTEAM, Landshut erarbeiteten Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans „SO Aufbereitungsanlage Niedererlbach“ und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. **Anfragen der Gemeinderäte im öffentlichen Teil**

Sachverhalt:

Im Gemeinderat ergeben sich folgende Mitteilungen/Anfragen:

Sabine Gröger:

Am vergangenen Montag wurden in der Schulstraße die Glasfaserleitungen verlegt. Hier wollte man die Schulsicherheit der Kinder mit Eltern (Information bzw. Aufruf über den Schulmanager) organisieren, jedoch kam nur eine Rückmeldung. Vielen herzlichen Dank an alle, die kurzfristig zur Sicherheit der Kinder eingesprungen sind!

Stefan Berghammer:

In vielen Gemeinden wird eine Problemmüllsammlung durchgeführt. Ist das auch bei uns mit den Nachbargemeinden möglich?

Antwort:

Die Verwaltung wird Kontakt mit dem Landratsamt Landshut aufnehmen.

Manfred Schlamp:

Landkreis Landshut Niederbayern

Sind bei dem Bauvorhaben SO Aufbereitungsanlage besondere Auflagen bzgl. der Straße zu erwarten?

Antwort:

Das wird sich im Laufe des Verfahrens herausstellen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl um 20:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Erste Bürgermeisterin

Tobias Weinzierl
Schriftführung